



Kontakt

Sebastian Kiss
Humboldt-Innovation GmbH
Ziegelstraße 30
10117 Berlin

+49 (0) 30 2093 70764
ski@humboldt-innovation.de

forumjungespitzenforschung.de

Bewerbungsformular

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Oktober 2023, 23:59 Uhr per Email an: bewerbung@forumjungespitzenforschung.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Sebastian Kiss.

Bewerber (m/w/d)

Name, Vorname

E-Mail

Universität

Arbeitsgruppe/Fachbereich

Lehrstuhl/Status

Projektname

Kurzbeschreibung
zur öffentlichen Verwendung
(max. 1000 Zeichen)



Bewerbungsformular

Weitere Teammitglieder (wenn vorhanden)

Name, Vorname _____

E-Mail _____

Universität _____

Arbeitsgruppe/Fachbereich _____

Lehrstuhl/Status _____

Name, Vorname _____

E-Mail _____

Universität _____

Arbeitsgruppe/Fachbereich _____

Lehrstuhl/Status _____

Wird Ihr Projekt bereits gefördert?

Wenn ja, wie? _____

An welchen Wettbewerben haben Sie mit diesem Projekt bereits teilgenommen?

Ich/Wir habe/n die Teilnahmebedingungen (siehe S.8) und die Datenschutzerklärung (siehe S.12) gelesen und bin/sind damit einverstanden.



Bewerbungsformular

Kurzer Lebenslauf der Teammitglieder
(max. 1000 Wörter pro Teammitglied)

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____

Name, Vorname _____



Bewerbungsformular

Ideenbeschreibung und Innovation

Beschreiben Sie Ihre innovative wissenschaftsbasierte Idee und die Forschungsergebnisse/-erkenntnisse, auf denen Ihre Idee basiert, soweit sie für die Genese und das Verständnis der Idee erforderlich sind. Fokussieren Sie sich dabei auf mögliche Anwendungsgebiete und das Problem, welches Ihre Idee oder Lösung adressiert. Stellen Sie den Mehrwert gegenüber bestehenden Alternativen heraus (z.B. höhere Effizienz, Kosteneinsparung).

Ein Beispiel: Eine Forschungsgruppe hat ein neues Verfahren entwickelt, mit dem kinetische Energie für die Energieversorgung brauchbar gemacht werden kann. Die Idee der Gruppe ist es, dieses Verfahren auf Bodenfliesen anzuwenden, um die Bewegungsenergie von Personen oder Fahrzeugen für saubere Energiegewinnung zu nutzen. Der Mehrwert ihrer Idee ist, dass ansonsten ungenutzte

kinetische Energie für die Energiegewinnung brauchbar gemacht wird. Im Gegensatz zu Photovoltaik-Technologie funktioniert die Energiegewinnung durch kinetische Energie unabhängig vom Wetter oder generellen Lichtverhältnissen. Im Bereich der kinetisch energieproduzierenden Bodenfliesen sehen die Forschenden auf lange Sicht die größere Energieausbeute gegenüber den wenigen Konkurrenztechnologien.



Bewerbungsformular

Kundennutzen und Markt

Beschreiben Sie die potenzielle Zielgruppe bzw. den potenziellen Markt. Stellen Sie, aus der Sicht der Nutzer:innen, die spezifischen Vorteile Ihrer Innovation heraus. Wählen Sie hierzu bitte aus der nachfolgenden Aufzählung an Eigenschaften mindestens einen Schwerpunkt, auf den Sie aus Kunden- bzw. Marktsicht an dieser Stelle eingehen.

Effizienz | Haltbarkeit | Smartness | Neue Eigenschaften

Ein Beispiel: Die Bodenfliesen können überall dort, wo viele Personen oder Fahrzeuge verkehren, effektiv eingesetzt werden. Herkömmliche Bodenbeläge und Baumaterialien haben keine energieproduzierenden Eigenschaften, womit es sich bei der Idee der Forschenden um eine Innovation mit neuen Eigenschaften handelt. Als Zielgruppe nennen die Forschenden Städte und Gemeinden, die für die Planung öffentlicher Plätze die Bodenfliesen zum Einsatz kommen lassen könnten. Auch Betreiber:innen von Diskotheken werden als potenzielle Zielgruppe von den Forschenden identifiziert (Stichwort: Tanzfläche). Sie betonen: Jeder herkömmlich verfliesete stark begangene Boden ist verschenktes Potenzial und entsprechend gingen potenzielle Einsparungen im Bedarf bzw. von Kosten extern bezogener Energie (z.B. für Beleuchtung) verloren.



Bewerbungsformular

Gesellschaftlicher und ökologischer Impact

Legen Sie dar, welche positiven Effekte bei der Umsetzung Ihrer Forschungsergebnisse/-erkenntnisse möglicherweise auf Gesellschaft und Umwelt zu erwarten sind. Nehmen Sie Stellung zu mindestens einer der unten aufgeführten großen Herausforderungen der Zukunft und beschreiben Sie, wie Ihre Innovation einen Beitrag dazu leisten könnte, dieser gesellschaftlichen Herausforderung zu begegnen.

Fairness & soziale Gerechtigkeit | Nachhaltigkeit | Schonung von Ressourcen | Klimafreundlichkeit & -neutralität | Gesundheit & Lebensqualität | Inklusion & Gendergerechtigkeit | Versorgungssicherheit

Ein Beispiel: Energiebedingte Emissionen machten im Jahr 2020 etwa 83% der deutschen Treibhausgas-Emissionen aus. Dementsprechend zählen emissionsfreie Energielieferanten, so führen die Forschenden an, zu den besonders klimafreundlichen bzw. -neutralen Innovationen. Die Forschenden sehen ihre Fliesen im Kontext und in der Tradition von sauberen erneuerbaren Energien wie z.B. Solar- oder Windenergie. Das Team gibt eine Schätzung ab, um wieviel der deutsche Emis-

sionsausstoß durch ihre Innovation verringert werden könnte. Erneuerbare Energiequellen haben aber häufig ein Problem: Versorgungssicherheit. Da einzelne Energiequellen oft auch von äußeren Faktoren abhängig sind, könnten sie den immer steigenden Energiebedarf nicht planungssicher decken. In diesem Sinne, führt das Team an, haben die Fliesen einen Vorteil: Die Auslastung einer Tanzfläche oder bspw. Bahnhofs lässt sich relativ gut und sicher prognostizieren.



Bewerbungsformular

Realisierbarkeit

Beschreiben Sie, welche Hürden bis zur Anwendungsreife bzw. Umsetzung zu nehmen sind. Gehen Sie darauf ein, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen und welche Ressourcen notwendig sind. Dazu ist insb. darzulegen, welche technischen, ethischen oder sonstigen Risiken bestehen und ggf. welche Strategien zur Absicherung/Anpassung Anwendung finden könnten.

Ein Beispiel: Den Nachweis der generellen Machbarkeit ihres Verfahrens hat die Gruppe im Rahmen ihrer Forschung schon erbracht. Sie identifizieren hauptsächlich drei Hürden bzw. Risiken für die Umsetzung ihrer Idee. a) Im Vergleich zu herkömmlichen Bodenbelägen wären Ihre kinetischen Bodenfliesen relativ teuer und die Energieausbeute dafür relativ gering. Das Verhältnis von Anschaffungskosten und Energieausbeute soll dementsprechend zukünftig optimiert werden. b) Es besteht die Chance, dass das von den Forschenden erarbeitete Verfahren auf lange Sicht doch nicht mehr Energieausbeute verspricht als das der Konkurrenz-

technologien. In diesem Fall müsste der Fokus auf Ressourcen- und Kostenersparnis gelegt werden. c) Die Forschenden kommentieren auch das Problem des Datenschutzes. Die kinetischen Bodenfliesen würden nicht nur Energie produzieren, sondern könnten auch Bewegungsdaten auslesen. Die Forschungsgruppe bewertet das Problem als nicht allzu groß, da die Fliesen sinnvollerweise sowieso nur dort zum Einsatz kämen, wo viel Personen- oder Fahrzeugverkehr vorherrscht und das Auslesen einzelner Personendaten (bei der Einhaltung von generellen Datenschutzstandards) demnach keinen Aufschluss über Individuen geben kann.



Teilnahmebedingungen

1. Der Wettbewerb „Forum Junge Spitzenforschung“

Ziel des Wettbewerbes ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs aus Berlin für die Anwendungsmöglichkeiten ihrer Forschung zu sensibilisieren und das innovative Potenzial ihrer Forschung für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Gesucht werden daher forschungsbasierte Anwendungsideen von Nachwuchswissenschaftlern (m/w/d) zu einem jährlich wechselnden Thema.

Das Thema des Jahres 2023 lautet „Sensoren & Datenanalyse im praktischen Einsatz“.

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Humboldt-Innovation GmbH. Die Preise werden von der Stiftung Industrieforschung bereitgestellt. Der Wettbewerb wird im Verbund der FU Berlin, HU Berlin, TU Berlin und der Charité durchgeführt.

2. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind folgende Zielgruppen:

- Doktoranden, PostDocs und wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)
- Junior-Professoren und Oberärzte (m/w/d)

Eine Teilnahme ist als Einzelperson und als Team möglich.

Pro Teilnehmer (m/w/d) oder Team ist nur eine Einreichung möglich.

Eingereicht werden dürfen nur Ideen, die auf vorwettbewerblicher und verwertungsoffener Forschung basieren.

Ist die Idee bereits in anderen Wettbewerben ausgezeichnet worden, müssen die Teilnehmenden in ihrer Bewerbung darauf hinweisen. Es muss in der Bewerbung auch die aktuelle Förderung genannt werden. Die Idee muss eigenständig durch die Teilnehmenden entwickelt worden sein und darf Rechte Dritter nicht verletzen.

Bitte beachten Sie: wenn Sie planen ein Patent anzumelden, besprechen Sie dies vorher mit dem Patentbüro Ihrer Einrichtung, da eine Teilnahme und die Vorstellung Ihrer Idee neuheitsschädlich sein kann.



Teilnahmebedingungen

3. Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig vorliegen. Unvollständige oder den vorgegebenen Umfang überschreitende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

Die aktuellen Bewerbungsunterlagen können an folgender Stelle im Netz abgerufen werden:

<https://forumjungespitzenforschung.de/bewerben>

Bewerbungen können auf Deutsch und Englisch eingereicht werden.

Einreichfrist der Bewerbungsunterlagen ist der 15.10.2023, 23:59 Uhr (Eingangsdatum E-Mail). Nachträgliche Änderungen der Bewerbungsunterlagen sind unzulässig; dies gilt auch für die Zusammensetzung der teilnehmenden Teams. Der Veranstalter ist berechtigt, Nachanmeldungen zu akzeptieren; ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Die Bewerbungsunterlagen müssen per Mail eingereicht werden an:

bewerbung@forumjungespitzenforschung.de

4. Teilnehmerauswahl

Eine Jury bewertet in der ersten Runde alle Einreichungen vor allem nach folgenden Kriterien:

- Innovationsgehalt der Idee
- Wirtschaftliche Potenzial
- Soziales oder ökologisches Potenzial
- Realisierbarkeit

Die sechs bestplatzierten Bewerber (m/w/d) oder Teams werden zur Präsentation Ihrer Ideen am 14.11.2023 eingeladen. Der Bescheid erfolgt bis voraussichtlich zum 08.11.2023.

5. Durchführung des Wettbewerbs

Die Präsentationen der Finalisten (m/w/d) müssen bis zum 13.11.2023 vorliegen. Am Tag des Forums (14.11.2023) präsentieren die Finalisten vor einer Expertenjury und Publikum Ihre Ideen.

Der 1. Platz erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 EUR, der 2. Platz 8.000 EUR und der 3. Platz 6.000 EUR. Die anderen Finalisten, die am Tag des Forums teilnehmen und ihre Idee präsentieren, erhalten jeweils 2.000 EUR für ihre weitere Forschung.

Die Preise werden ausschließlich an die jeweilige Forschungseinrichtung ausgezahlt.



Teilnahmebedingungen

6. Vertraulichkeit

Der Veranstalter und die Partner des Ideenwettbewerbs werden die eingereichten Ideen vertraulich behandeln.

7. Datenschutzhinweise

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Humboldt-Innovation GmbH
Ziegelstraße 30
10117 Berlin

Der Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Innovation GmbH ist:

PROLIANCE GmbH / datenschutzexperte.de
Datenschutzbeauftragter
Leopoldstr. 21
80802 München
E-Mail: datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

Bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten, weiteren Informationen oder dem Verdacht auf missbräuchliche Verwendung von Aufnahmen können Sie sich direkt an unseren Datenschutzkoordinator Herr Volker Hofmann (info@humboldt-innovation.de) wenden.

Bei sonstigen Fragen zu den Aufnahmen kontaktieren Sie bitte sebastian.kiss@humboldt-innovation.de.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@humboldt-innovation.de

Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Transparenzerklärung.



Teilnahmebedingungen

8. Haftung

Eine Haftung des Veranstalters für Schäden des Kunden aus jeglichem Rechtsgrund - einschließlich Verzug, Unmöglichkeit, Schlechterfüllung und außervertraglicher (deliktischer) Haftung - ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde durch den Veranstalter grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch Viren auf kopierten Datenträgern entstehen können.

Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen grundsätzlich nicht auf Rechnern des Veranstalters aufgespielt werden. Sollte dem Veranstalter durch eine Zuwiderhandlung hiergegen ein Schaden entstehen, behält es sich die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Aussagen und Verhalten von Juroren und anderen am Wettbewerb beteiligten Personen.

Es besteht kein Anspruch auf Auszahlung der ausgelobten Preise. Wird keine der Einreichungen von der Jury für preiswürdig befunden, kann von einer Preisvergabe abgesehen werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnahmebedingungen abzuändern oder den Wettbewerb jederzeit ohne Ankündigung und ohne Angaben von Gründen abubrechen oder zu beenden.

9. Sonstiges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Wettbewerbsteilnehmenden erklären zur Präsentation ihrer Idee im Rahmen der Abschlussveranstaltung und zur Mitwirkung an der Pressearbeit bereit.

Die Teilnahme am Wettbewerb schließt das Einverständnis mit den genannten Bedingungen ein.



Datenschutzerklärung

Allgemeiner Teil

Angesprochener Personenkreis

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an alle Personen, die an unserem Wettbewerb „Forum Junge Spitzenforschung – Sensoren und Datenanalyse im praktischen Einsatz“ teilnehmen oder sich für eine Teilnahme bewerben.

Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung soll für jedermann einfach und verständlich sein. In dieser Datenschutzerklärung werden in der Regel die offiziellen Begriffe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwendet. Die offiziellen Begriffsbestimmungen werden in Art. 4 DSGVO erläutert.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die in dieser Information dargestellte Datenverarbeitungen ist die Humboldt-Innovation GmbH, vertreten durch Volker Hofmann, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin, E-Mail: info@humboldt-innovation.de (im Folgenden: „wir“).

Datenschutzbeauftragter

Dominik Fünkner
Proliance GmbH / www.datenschutzexperte.de
Datenschutzbeauftragter
Leopoldstr. 21
80802 München

datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

Bitte nennen Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten das Unternehmen, auf welches sich Ihre Anfrage bezieht. Bitte sehen Sie davon ab, Ihrer Anfrage sensible Informationen, wie z. B. eine Ausweiskopie, beizufügen.



Datenschutzerklärung

Allgemeiner Teil

Ihre Rechte

Sie haben mit Blick auf die zu Ihrer Person verarbeiteten, personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft über die gespeicherten, personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf die Berichtigung unrichtig gespeicherter, personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, für deren weitere Speicherung es keine Rechtsgrundlage gibt (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der gespeicherten, personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), das Recht sich bei für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Soweit die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie zudem das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Nähere Informationen dazu finden Sie unten im Abschnitt „Allgemeine Hinweise zur Einholung von Einwilligungen“.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Soweit die Tatbestandsvoraussetzungen der jeweiligen Ansprüche gegeben sind und wir Sie identifizieren können, werden wir Ihre Ansprüche innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen erfüllen.

Verarbeitungsvorgänge, bei denen eine automatisierte Entscheidungsfindung (ggf. auch Profiling) stattfindet

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung ein.

Datenschutzerklärung

Allgemeiner Teil

Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union

1. Allgemeine Hinweise

1. Es besteht die Möglichkeit, dass wir personenbezogenen Daten an Stellen übermitteln und/oder übermitteln lassen, die außerhalb der Europäischen Union sitzen oder dies zumindest nicht ausschließen können (fortan: Drittlandstelle). In diesen Fällen müssen wir nach Art. 44 DSGVO garantieren, dass dadurch das Schutzniveau der Datenschutzgrundverordnung nicht unterschritten wird. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Drittlandstelle sowohl ein Verantwortlicher als auch ein Auftragsverarbeiter sein kann.
2. Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf einen sog. Angemessenheitsbeschluss berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle in einem Land, Gebiet oder spezifischen Sektor sitzt, zu dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass es ein angemessenes Schutzniveau bietet. Diese Garantie folgt dann aus Art. 45 DSGVO.
3. Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf die sog. Standardvertragsklauseln berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle die sog. EU-Standardvertragsklauseln akzeptiert und sich damit vertraglich zur Achtung des Schutzniveaus der Datenschutzgrundverordnung verpflichtet hat. Diese Garantie folgt dann aus Art. 46 Absätze 1 und 5 DSGVO.
4. Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung darauf berufen, dass Sie in die Übermittlung an die Drittlandstelle eingewilligt haben, bedeutet dies, dass Sie über alle bestehenden möglichen Risiken derartiger Übermittlungen, für die es keinen Angemessenheitsbeschluss oder andere Garantien gibt, informiert wurden und der Datenübermittlung dennoch zugestimmt haben. Diese Garantie folgt dann aus Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die entsprechenden Risiken schildern wir aus Transparenzgründen an gesonderter Stelle.
5. Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Eine Übersicht über die datenempfangenden Stellen finden Sie unter „Empfänger von personenbezogenen Daten“.

2. Sonderkonstellation: EU-Standardvertragsklauseln und Drittlandstellen mit Sitz in den USA

1. Ergänzend zu den Ausführungen unter „Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union“ – Abs. 3 weisen wir Sie auf eine Sonderkonstellation hin. Bei Übermittlungen an Drittlandstellen mit Sitz in den USA ist die Möglichkeit, sich auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen, eingeschränkt.
Sofern wir also beabsichtigen, uns in diesem Zusammenhang auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen (oder dies bereits tun), weisen wir auf folgendes hin:
2. Wir werden die Übermittlung personenbezogener Daten an US-Drittlandstellen nur dann auf die EU-Standardvertragsklauseln stützen, wenn wir zuvor eine gründliche Überprüfung des damit verbundenen Sachverhalts vorgenommen haben. Hierbei ermitteln wir zunächst ein Risikolevel (Art und insbesondere Sensibilität der betroffenen Daten, Umfang der Datenverarbeitung, Zweck der Datenverarbeitung, Missbrauchsanfälligkeit). Anschließend prüfen wir, ob die vertraglichen



Datenschutzerklärung

Allgemeiner Teil

Zusagen der US-Drittlandstelle sowie die dort getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (z.B. Verarbeitung von Daten ausschließlich in EU-basierten Rechenzentren, Verschlüsselungstechnologie) die vorab festgestellten Risiken hinreichend minimieren. Nur wenn wir hierbei zu dem Ergebnis kommen, dass die EU-Standardvertragsklauseln ausnahmsweise auch bei einer US-Drittlandstelle eine hinreichende Garantie sind, werden wir uns darauf berufen.

3. Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

Hinweis zur rechtlichen Verarbeitungspflicht

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten, welche für die Verarbeitungsvorgänge auf Basis berechtigter Interessen (Durchführung des Wettbewerbs) gelegentlich zu Nachfragen führen kann.

Besonderer Teil

Verarbeitungsvorgänge, für die Ihre Einwilligung erforderlich ist (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Allgemeine Hinweise zur Einholung von Einwilligungen

- a. Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung für die Verarbeitung einholen, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In der Regel ist dies durch formlose Nachricht an uns (vgl. oben „Verantwortlicher.“) möglich, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.
- b. Ferner weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der Einholung der Einwilligung, weitere Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten. Das sind einerseits Identitätsmerkmale (etwa Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse) und andererseits Protokolldaten zur Einwilligung (Zeitpunkt der Einwilligung, Status der Einwilligung, Umfang der Einwilligung). Diese Datenverarbeitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 7 Abs. 1 DSGVO. Zweck ist die Notwendigkeit, Ihre Einwilligungserteilung nachweisen zu müssen.
- c. Die Identitätsmerkmale und Protokolldaten zur Einwilligung speichern wir, bis zum Ablauf des dritten Kalenderjahres, das auf das Jahr folgt, in dem Sie die Einwilligung widerrufen. Rechtsgrundlage für diese Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse daraus folgt, dass wir innerhalb des relevanten, zivilrechtlichen Verjährungszeitraumes nachweisen können müssen, dass und worin Sie eingewilligt haben.



Datenschutzerklärung

Besonderer Teil

1. Verwendung personenbezogener Daten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit

Mit Ihrer Einwilligung wird die Humboldt Innovation GmbH personenbezogene Daten von Ihnen zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit (Publikation auf deren Website und Social Media-Kanälen (LinkedIn, Facebook, etc.) sowie in Berichten (Print/Digital) und sonstigen eigenen Printmedien) verarbeiten.

Zudem kann die Humboldt Innovation GmbH Ihre personenbezogenen Daten an die anderen, an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligten Universitäten bzw. Einrichtungen mit Ihrer Einwilligung weitergeben, damit diese entsprechende Daten ebenfalls zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit (Publikation auf deren Websites und Social Media-Kanälen (LinkedIn, Facebook, etc.) sowie Berichten (Print/Digital) und sonstigen eigenen Printmedien) verarbeiten können. Informationen zu diesen Datenempfängern erhalten Sie unten unter dem Punkt „Empfänger von personenbezogenen Daten“. In jedem Fall beschränkt sich die Datenverarbeitung auf folgende personenbezogene Daten: Projekttitel, Inhalt des Felds „Kurzbeschreibung“ im Bewerbungsformular sowie Kontaktdaten (Name, Vorname, Universität sowie Arbeitsgruppe/Fachbereich). Zudem werden die betreffenden Daten stets nur im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Ideenwettbewerb Spitzenforschung veröffentlicht.

2. Verwendung personenbezogener Daten zur direkten Kontaktaufnahme durch Universitäten

Mit Ihrer Zustimmung kann die Humboldt Innovation GmbH Ihre E-Mail-Adresse, Name, Vorname sowie Kurzbeschreibung an die anderen an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligten Universitäten zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit Ihnen (sog. Scouting) weitergeben. Nähere Informationen zu diesen Datenempfängern finden Sie unten unter „Empfänger von personenbezogenen Daten“. Die Universitäten werden Teilnehmer aus ihren eigenen Einrichtungen gegebenenfalls zum Zwecke der Förderung des Wissens- und Technologietransfers kontaktieren. Inhalt der Kontaktaufnahme kann z.B. das Angebot eigener Dienstleistungen (Beratung, Veranstaltungen, etc.) oder Informationen zu wissens- und technologietransferfördernden externen Maßnahmen sein. Die Kontaktaufnahme erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die Humboldt Innovation GmbH ist datenschutzrechtlich lediglich für die Weitergabe Ihrer Daten verantwortlich, nicht jedoch für die Kontaktaufnahme der Universitäten Ihnen gegenüber.

3. Foto- und Filmaufnahmen bei Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs

Nur sofern zur Durchführung von Veranstaltung im Zusammenhang mit dem Wettbewerb Foto- und Filmaufnahmen tatsächlich angefertigt werden (dies ist nicht bei jeder Veranstaltung der Fall), gilt folgendes: Die Humboldt-Innovation GmbH wird o.g. Aufnahmen zur Veröffentlichung in eigenen Aussendungen bzw. Kommunikations- und Werbekanälen wie beispielsweise der Unternehmenswebsite, Berichten oder Social-Media-Kanälen wie LinkedIn oder Facebook nutzen und diese auch anderen an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligten Stellen bzw. Institutionen weitergeben, welche die Aufnahmen ihrerseits zu dem gleichen Zweck nutzen können.



Datenschutzerklärung

Besonderer Teil

Verarbeitungsvorgänge, die wir auf Grund berechtigter Interessen durchführen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage

1. Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist die Durchführung des Wettbewerbs entsprechend der Teilnahmebedingungen
2. Die hier dargestellten Datenverarbeitungen sind zulässig, soweit diese notwendig sind, um ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen zu erfüllen und dieses berechnigte Interesse den durch die Datenverarbeitung verursachten Eingriff in die Grundrechte und Grundfreiheiten betroffener Personen überwiegt.
3. Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling findet dabei nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

Ihre Teilnahme am Ideenwettbewerb Spitzenforschung

Soweit Sie am von uns durchgeführten o.g. Wettbewerb teilnehmen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Durchführung des Wettbewerbs notwendig ist. Insbesondere umfasst die Datenverarbeitung folgende Vorgänge:

- Verarbeitung der im Vorfeld an unser Bewerbungs-E-Mail Postfach von Interessierten gesendeten E-Mails zur Bewerbung für den Wettbewerb.
- Speicherung und sonstige Verarbeitung des eingesendeten Bewerberformulars (s.o.), dieses enthält insbesondere personenbezogene Kontaktdaten, Angaben zum Lebenslauf und zur Idee, die Gegenstand der Bewerbung ist.
- Weitergabe o.g. Daten zwischen den diesen Wettbewerb veranstaltenden Stellen (Universitäten, wissenschaftliche Institutionen) zu dessen Durchführung und ggf. anderen Zwecken, bezüglich derer Sie zugestimmt haben.
- Bewertung der eingereichten Unterlagen bzw. der betreffenden Idee auf Grundlage eines gemeinsamen, einheitlichen Bewertungsverfahrens der den Wettbewerb veranstaltenden Stellen bzw. Institutionen

Datenschutzerklärung

Besonderer Teil

Speicherdauer

1. Datenverarbeitungen, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen

- a. Wir speichern die Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.
- b. Daten, welche von uns zur Kontaktaufnahme durch uns oder die beteiligten Institutionen (sog. Scouting, oben 2.) erhoben werden, werden nach Ablauf von 2 Jahren nicht mehr zum Zweck einer Erstmaligen Kontaktaufnahme genutzt.
- c. Ebenso werden Aufnahmen, die im Rahmen von Veranstaltungen gefertigt werden oder zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit beteiligter Institutionen (oben 3.) lediglich innerhalb von 2 Jahren nach Durchführung des Wettbewerbs zur Veröffentlichung genutzt. Veröffentlichungen, die innerhalb dieses Zeitraums erfolgt sind, können jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus bestehen bleiben

2. Datenverarbeitungen, die wir auf Grund unseres berechtigten Interesses durchführen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

- a. Wir speichern die Daten, solange dies erforderlich ist, um den gegenständlichen Wettbewerb ordnungsgemäß durchzuführen. Spätestens nach der Beendigung des Wettbewerbs löschen wir Ihre Daten, sofern Sie nicht in eine weitergehende Datenverarbeitung eingewilligt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht (siehe unten b.)
- b. Wir verarbeiten personenbezogene Daten länger als unter (a.) angegeben, sofern wir hierzu rechtlich verpflichtet sind. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO, § 257 HGB. So sind wir ggf. verpflichtet,
 - i. Daten zu Ihrer Person, die sich aus Büchern und Aufzeichnungen, Inventaren, Jahresabschlüssen, Einzelabschlüssen nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüssen, Lageberichten und Konzernlageberichten, Eröffnungsbilanzen, Buchungsbelegen, Unterlagen nach Art. 15 Abs. 1 und Art. 163 des Zollkodex der Union, Handelsbüchern sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen ergeben, für zehn Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB),
 - ii. Daten zu Ihrer Person, die sich aus empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen, aus der Wiedergabe der empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefe sowie aus sonstigen Unterlagen, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, für sechs Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB).



Datenschutzerklärung

Besonderer Teil

Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zudem in unserem (bzw. dem der mit uns verbundenen Einrichtungen) Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Derzeit werden folgende Auftragsverarbeiter eingesetzt:

1. Sendinblue GmbH, Köpenicker Straße 126, 10179 Berlin. Nähere Informationen zum Datenschutz bei diesem Anbieter finden Sie hier: <https://de.sendinblue.com/datenschutz-uebersicht>
2. Converia eine eingetragene Marke der Lombego Sysdtems GmbH, Kaufstraße 2-4, 99423 Weimar. Nähere Informationen zum Datenschutz bei diesem Anbieter finden Sie hier: <https://www.converia.de/de/datenschutz.html>

Des Weiteren geben wir personenbezogenen Daten an die im Folgenden genannten Universitäten bzw. universitäre Einrichtungen weiter, welche an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligt sind. Die Weitergabe erfolgt dabei nur in den oben unter „Verarbeitungsvorgänge“ beschriebenen Fällen.

- Freie Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
- Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
- Charité – Universitätsmedizin Berlin, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Externer Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist